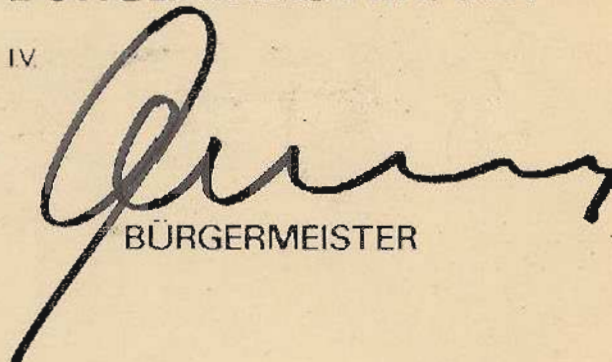


UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN

**BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
„STEINRIEGEL“**

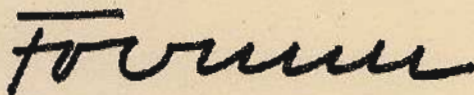
TÜBINGEN, DEN 25. 4. 1978 / 22.11.79
BÜRGERMEISTERAMT

IV.



BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT



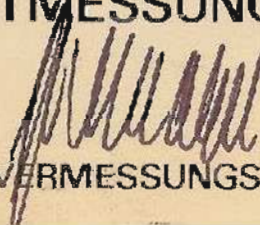
STADTBAUDIREKTOR

TIEFBAUAMT



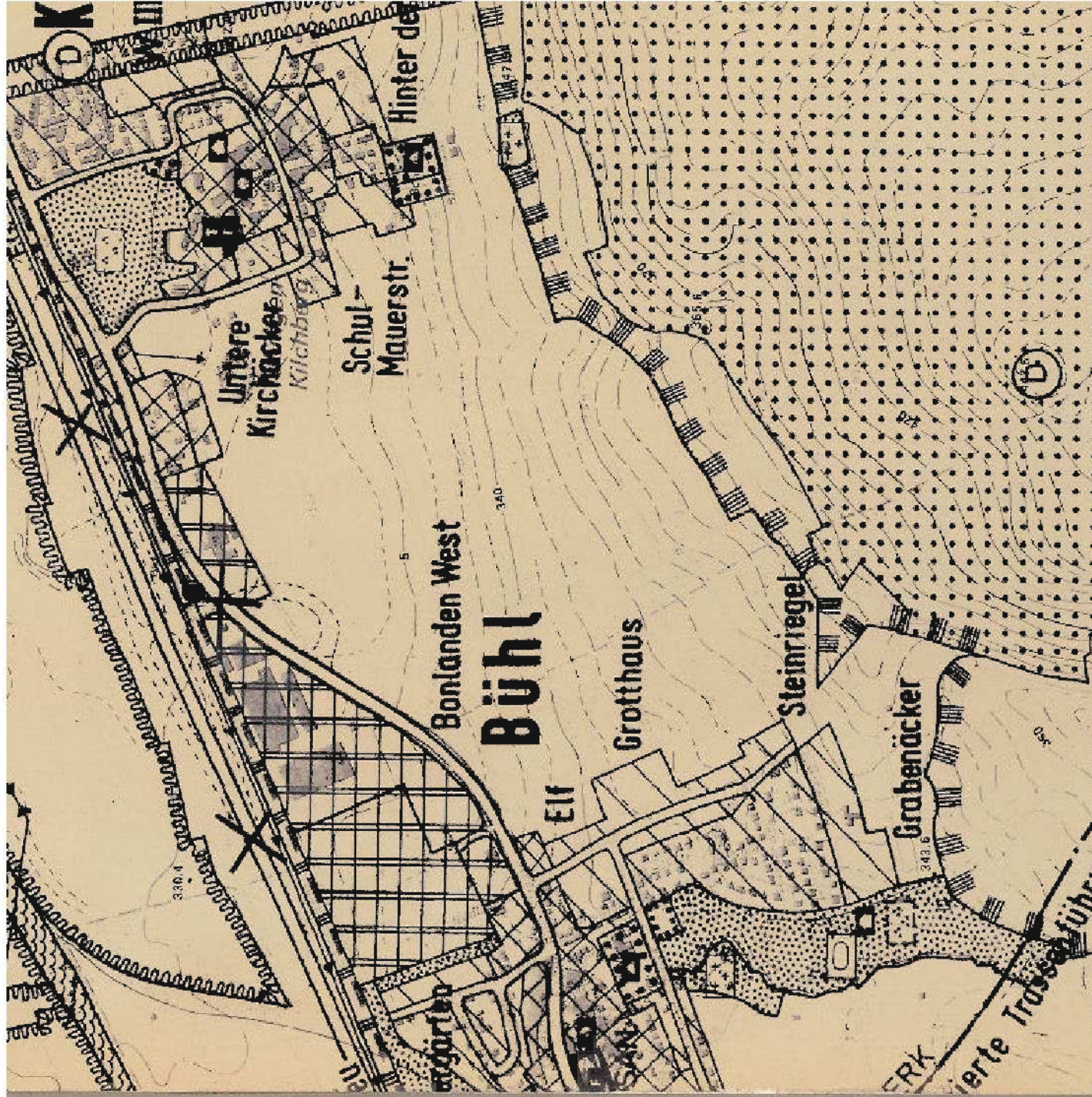
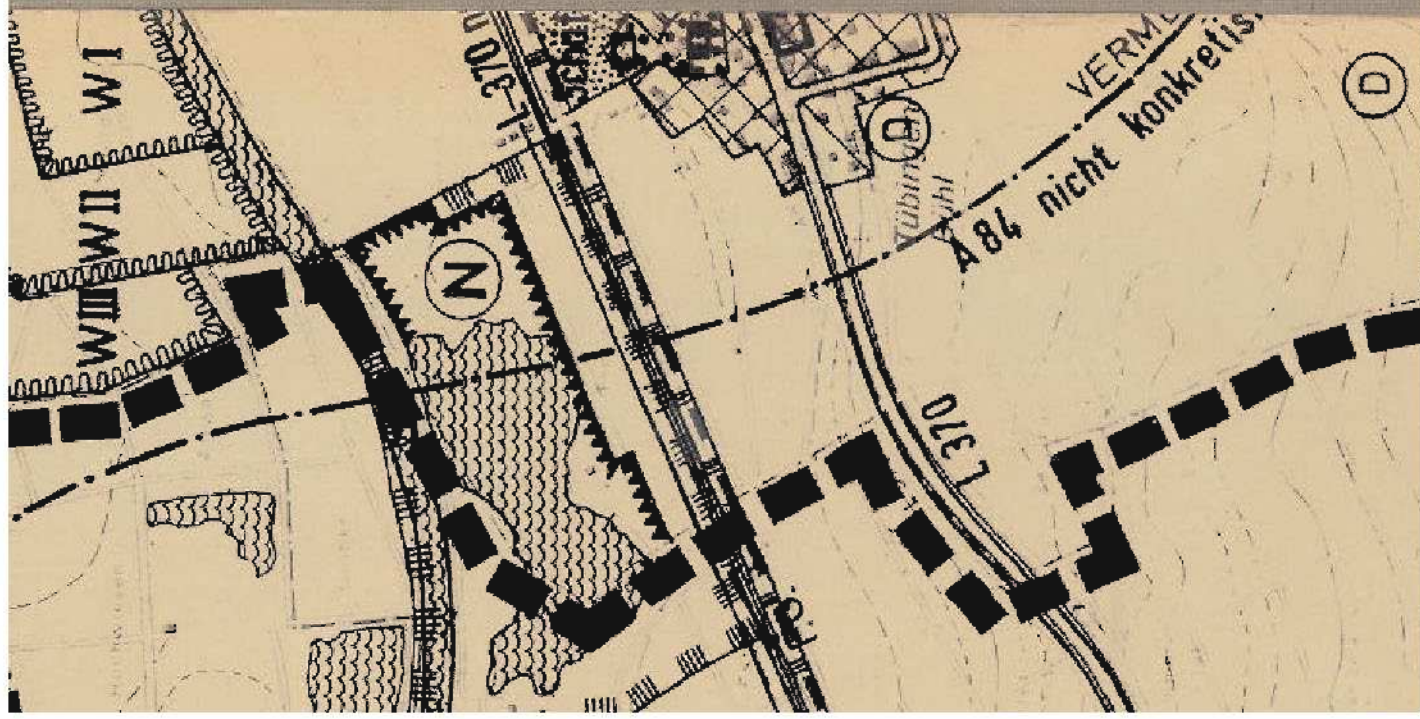
STADTBAUDIREKTOR

STADTMESSUNGSAMT



STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

NG
2/805
BINGEN
ge PV



AUSZUG AUS: DEM FNP - NV: STAND 1980: M: 1:10.000

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

nach § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S.2256) und §§ 1 bis 27 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl I S.1763)

1. Art und Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs.1 Ziff.1 BBauG

Siehe Planeintrag!

Mit der Festsetzung "+D" ist ein anrechenbares Dachgeschoß nach § 2(4), (8) LBO zulässig.

2. Bauweise

§ 9 Abs.1 Ziff. 2 BBauG

Siehe Planeintrag!

3. Stellung der Gebäude

§ 9 Abs.1 Ziff.2 BBauG

Soweit die Stellung der Gebäude auf den Grundstücken angegeben ist, ist sie verbindlich.

4. Flächen für Garagen

§ 9 Abs.1 Ziff.4 BBauG

Soweit die Flächen für Garagen auf den einzelnen Baugrundstücken ausgewiesen sind, sind sie innerhalb dieser Flächen oder innerhalb des Baustreifens herzustellen.

5. Geh-, Fahr- und Leitungsrechte

§ 9 Abs.1 Ziff.21 BBauG

Die eingetragenen Geh-, Fahr- und Leitungsrechte dienen der Erschließung der hinterliegenden Baugrundstücke. Die Inanspruchnahme der Flächen ist durch eine Grunddienstbarkeit zwischen Eigentümer und Begünstigtem zu regeln.

6. Sichtflächen

§ 9 Abs.1 Ziff.10 BBauG

Die ausgewiesenen Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtverhindernden Nutzung ab 0,70 m Höhe freizuhalten.

7. Pflanzgebote

§ 9 Abs.1 Ziff.25 BBauG

Zur Schaffung eines Überganges zwischen der freien Landschaft und der Bebauung werden am zukünftigen Ortsrand Pflanzgebote für Einzelbäume sowie für Baum- und Buschgruppen festgesetzt.

B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

Nach § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (GBL S.351)

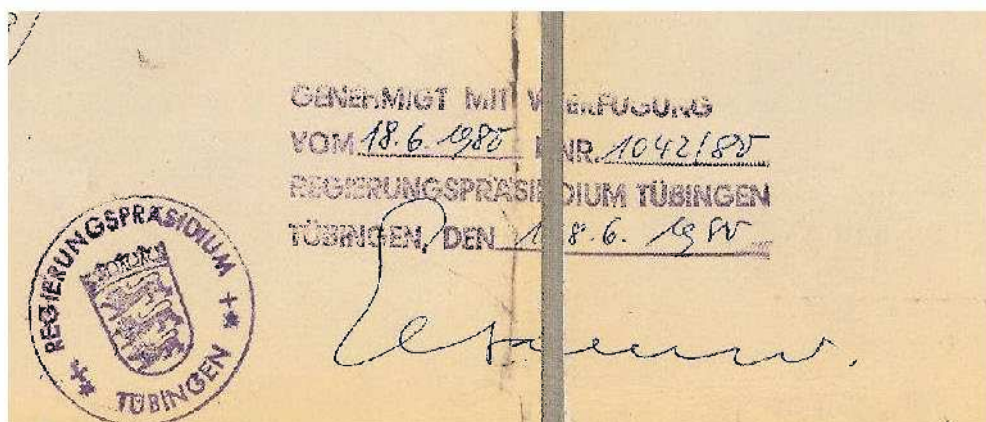
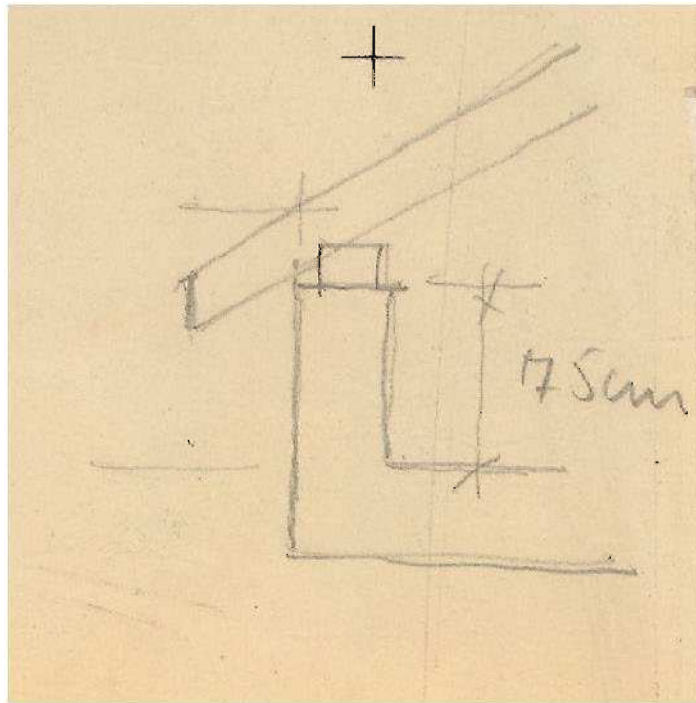
1. Dachausbildung

Dachform und Dachneigung siehe Planeintrag!

Dachaufbauten (Dachgauben) sind nicht zulässig. Dacheinschnitte sind nur bis zu 1/3 der Gebäudelänge zulässig.

2. Farbgebung

Zur farblichen Gestaltung des zukünftigen Ortsrandes von Bühl in der Nähe des Landschaftsschutzgebietes Rammert wird vorge-schrieben, daß die Gebäude östlich der Appenbergstraße sowie südlich der Rammertstraße in gedeckten Farbtönen der Farb-stufen ocker, sand, braun zu halten sind. Weiße oder grelle Farbtöne sind unzulässig.



VERFAHRENSVERMERKE:

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde nach Empfehlungsbeschluß des Ortschaftsrates BÜHL am 16. MAI 1977 gemäß § 2 Abs. (1) Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. S. 2221) vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen beschlossen und am 6. AUGUST 1977 öffentlich bekanntgemacht.

2. BÜRGERBETEILIGUNG

Die Bürgerbeteiligung erfolgte gem. § 2a Abs. 1 BBauG am 10. AUG. 1977 bzw. in der Zeit vom 11.8. - 10. 9. 1977.

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat nach Empfehlungsbeschluß des Ortschaftsrates BÜHL am 22. MAI 1978 den Bebauungsplan als Entwurf und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat vom 12. JULI 1978 bis 18. AUGUST 1978 in Tübingen und im Stadtteil BÜHL öffentlich ausgelegen.

5. SATZUNGSBESCHLUSS:

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen nach Empfehlungsbeschluß des Ortschaftsrates 17. DEZEMBER 1979 als Satzung beschlossen.

6. GENEHMIGUNG:

Der Bebauungsplan wurde durch Erlaß des Reg. Präs. Tübingen gemäß § 11 BBauG am 18. JUNI 1980 mit Erlaß Nr. 13-42/412.1. - 1042/80 genehmigt.

7. INKRAFTTRETEN:

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 10. 7. 1980 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.